

Jahresrückblick 2018

Der Tierparkverein Reinach hat im letzten Jahr eine diplomierte Tierpflegerin angestellt. Dies war eine Forderung der Bewilligungsbehörde. Die neue Angestellte hat Vieles verändert, was für alle Mitarbeitende und auch für meinen Kollegen Hansueli Lehmann eine grosse Herausforderung war.

Neu werden die Tiere nicht mehr nach Gutdünken gefüttert. Vielmehr muss das Futter nun abgemessen werden. Die diplomierte Tierpflegerin befand nämlich, dass viele Tiere zu dick seien. Fit und gesund sollen sie sein. Die neue Philosophie bekamen besonders die übergewichtigen Truten zu spüren, denen das süsse Obst gleich gestrichen wurde. Nur noch Rüebli und Salat gibt es. (Eicheln) Wir haben fünf Angestellte, wobei eine Frau mehr als ein Jahr lang nicht arbeitsfähig war. Wir mussten das ganze letzte Jahr mit einem provisorischen Dienstplan arbeiten, was für alle Mitarbeitenden eine grosse Belastung war.

Der Vorstand traf sich zu zehn intensiven Sitzungen. Er ist vor allem organisatorisch tätig und selten strategisch. Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung und des Tierparkfestes nehmen immer viel Zeit in Anspruch. Im letzten Jahr mussten wir zusätzlich Anlässe für das 50-Jahr-Jubiläum planen. Im September organisieren wir einen ökumenischen Gottesdienst im Tierpark und im Oktober einen speziellen Aperó für die kmu-Mitglieder.

Wir waren auch im administrativen Bereich gefordert; die Kassiererin musste das gesamte Rechnungswesen auf ein neues System umstellen. Zudem haben wir den Tierpark auf eventuelle Sanierungen und Investitionen untersucht. Wir haben einige kleinere Massnahmen ins Visier genommen; die zum Teil bereits umgesetzt wurden.

Viel Zeit investierten wir auch in den Neubau des Stalls. Vor allem viel Arbeit hatte die Baukommission mit den Mitgliedern Hansueli Lehmann, Monika Kilcher und Silvio Forster. Beigezogen wurde der Architekt Rolf Furler, der die gesamten Bauarbeiten begleitet hatte.

Der alte Unterstand musste abgerissen werden. Weil Eternit auf dem Dach lag, konnte nicht der Zivilschutz diese Arbeit übernehmen. Wir mussten eine Firma beauftragen, die mit dem speziellen Entsorgen von Eternit vertraut war. Die Baubewilligung wurde im ersten Quartal des Jahres 2018 eingereicht. Im August haben die Bauarbeiten begonnen; sie wurden einige Wochen später abgeschlossen. Wir werden dort Kaninchen und Meerschweinchen einquartieren.

Der Vorstand nahm mit Genugtuung zur Kenntnis, dass das Budget voraussichtlich eingehalten wird. Noch sind nicht alle Rechnungen fakturiert (Caroline Portmann wird die Einzelheiten darlegen). Auch

stellen wir jetzt, bei der Inbetriebnahme des Stalls fest, dass Änderungen bei der Türe vorgenommen werden müssen. Zudem wollen wir die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen erfahren. Vermutlich benötigen wir noch eine Schiebetüre, damit die kleinen Vierbeiner nicht abhauen.

Die Innenausstattung war eine Herausforderung vor allem für Monika Kilcher, die sich einige Besonderheiten einfallen liess. Den neuen Unterstand werden wir am Tierparkfest 2019 einweihen.

Die Präsidentin nahm an Sitzungen der Gemeinde teil sowie an Einladungen der IGOR teil. Andere Vorstandsmitglieder vertraten den Verein ebenfalls an verschiedenen Anlässen.

Tierparkfest am 10. Juni 2018

Das Tierparkfest am 10. Juni 2018 lockte wieder viele hundert Besucher und Besucherinnen, darunter sehr viele Kinder, in den Park. Das Fest bot wie gewohnt ein breites kulinarisches Angebot mit Grilladen, Pommes, Hot-Dogs, Getränken, Kuchen, und Glace. Die Kinder konnten Ponyreiten, Geissen streicheln, in die Freiflugvoliere hinein gehen, alle weiteren Tiere bestaunen, oder am Tierwettbewerb teilnehmen. Dieser wurde von Monika Kilcher entwickelt und 2018 das erste Mal am Fest angeboten. Dabei mussten die Kinder Fragen über die Tiere oder den Tierpark richtig beantworten, um das richtige Lösungswort zu erhalten. Rund 85 Kinder haben am Wettbewerb teilgenommen.

Viele Erwachsene trafen sich am Fest mit Freunden oder Verwandten und verweilten im Festzelt, bei den Tischen vor der Voliere oder bei der Cüpli-Bar. Die Besucherinnen brachten Hunger und Durst mit, sodass am Ende des Tages kaum Resten übrig blieben. Auch die Tombola lief sehr gut und verkauft ihr letztes Los bereits um 15.30 Uhr. Das Wetter war bis auf einen Gewitterregen von 14.00-15.00 Uhr sehr schön und heiss.

Kinderferienpass - 17. Juli 2018

Am 17. Juli, in der dritten Sommerferienwoche, bot der Tierpark zum vierten Mal den Kinderferienpass-Erlebnismittag an. Der Anlass war mit 12 Kindern aus Reinach und der Region, wieder einmal ausgebucht. Der Nachmittag wurde von Viola Stalder organisiert und zusammen mit Hansueli Lehmann durchgeführt. Die neugierigen Gäste erhielten eine Führung durch den Park und einen Blick hinter die Kulissen. Sie durften die Geissen streicheln und zu den Vögeln in die Freiflugvoliere rein. Ausserdem durften die Kinder aus echtem Hirschgeweih einen Schlüsselanhänger werken.

Helferessen am 1. September 2018

Am 1. September 2018 fand im Tierpark das Helferessen statt. Eingeladen waren alle Aufsichtspersonen und alle freiwilligen Helferinnen die am Tierparkfest mitgewirkt haben. Zu Beginn schwang Esther eine Dankesrede und betonte, wie wichtig jeder/jede freiwillige Helfer/Helferin für den Tierpark ist. Wir sind

sehr dankbar für diesen Einsatz. Im Anschluss an die Rede, gab es ein feines Znacht, mit verschiedene Grilladen, Salaten und Desserts.

(Nach dem Dessert durfte jeder Gast als zusätzliches Dankeschön ein Päckli Gourmandisen mitnehmen.)

Santiglaus im Tierpark am 5. Dezember 2018

Zum vierten Mal besuchte Anfang Dezember der Santiklaus den Tierpark. Genauer gesagt am 5. Dezember kam er mit seinem treuen Begleiter Schmutzli die Treppe neben dem Wald hinunter und machte es sich im Tierpark unter dem neuen Unterstand gemütlich. Für jedes Kinder, das ihm einen Vers aufsagte, ein Lied vorsang oder ihm eine Zeichnung überreichte, gab es ein Säckli mit Nüssen, Mandarinen und Schöggeli.

Der Anlass war sehr erfolgreich, sodass alle rund 150 Säckli verteilt werden konnten.

Führungen WBZ

Regelmässig organisieren wir spezielle Führungen für das WBZ. Diese finden an einem Nachmittag statt, an dem der Park für die anderen Personen geschlossen ist. Ein Vorstandsmitglied begleitet die Gäste, die ausnahmsweise die Tiere füttern dürfen. Auch öffnen wir die Volière für die Rollstuhlgänger.

Besucherzahlen

Die Besucherzahlen entwickeln sich positiv, wie der Statistik zu entnehmen ist. Wir zählen nur an den drei Nachmittagen, an denen der Park geöffnet ist, die Besucher. An diesen Nachmittagen verzeichneten wir rund 8500 Besucher und Besucherinnen. Die meisten kamen an den Sonntagen. An den sieben offenen Vormittagen können wir die Besuchenden nicht zählen. An den Vormittagen kommen viele Eltern mit sehr kleinen Kindern in den Tierpark. Vor allem für die Gemeinde, die uns grosszügig unterstützt, sind diese Besucherzahlen von Bedeutung. Ich möchte hier ganz besonders René Mangold danken, der die Statistik sehr präzise jeden Monat erstellt. Ein besonderer Dank geht auch an die rund 25 Aufsichtspersonen, die an den offenen Nachmittagen präsent sind und für Ordnung sorgen.